

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein Portal e.V. hat einen Auftrag in Anlehnung an § 3 VOL/A zu vergeben.

Der Portal e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Im Mittelpunkt seiner Aktivitäten steht die Förderung des Zusammenlebens durch die Förderung der Kommunikation. Der Auftrag soll im Rahmen des Projektes Fotofestival Sandstein vergeben werden. Gesucht werden Angebote zur Planung, Entwurf und Realisation eines Fotografieplaygrounds im Indoorbereich. Einschlägige Sicherheits- und Brandschutzbedingungen sind einzuhalten. Durch das Angebot soll eventbezogene Fotografie in der Kulturfabrik Kohlmühle wetterunabhängig werden. Die Umsetzung inklusive Lieferung und Aufbau muss bis zum 30.4.2018 abgeschlossen sein.

Die Errichtung des Fotografieplaygrounds wird in Goßdorf Kohlmühle, in der Kulturfabrik Kohlmühle, Sebnitztalstraße 1 in 01848 Kohlmühle, erfolgen.

Wir bitten Sie uns auf der Grundlage beiliegender Unterlagen ein Angebot zu unterbreiten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Das Angebot muss in Deutsch abgefasst sein, die Preise, die geforderten Angaben und Erklärungen beinhalten und unterschrieben sein, andernfalls kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Folgende Unterlagen sind mit der Angebotsabgabe zur Beurteilung der Eignung des Unternehmens schriftlich vorzulegen

- 1) Rechtsverbindlich* unterzeichnete Erklärung gemäß Anlage A
- 2) Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregisters des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist (Kopie, max. 1 Jahr alt).
- 3) Alternativ zu vorstehenden Forderungen (1-2) Abgabe der gültigen Eintragungsbescheinigung in das PQ-VOL. oder eine gültige Gewerbeanmeldung.
- 4) Angaben zu wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen (Referenzen) die Gegenstand dieser Ausschreibung sind mit Angabe des Umfangs, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber (wenn möglich mit Ansprechpartner). Alternativ dazu der Nachweis praktischer Erfahrungen im Aufbau oder Umgang mit Fotografieplaygrounds im Sinne der fotografischen Nutzung.
- 5) Angabe zur fotografischen Qualifikation des Bieters nach fotografischen Qualifikationen und praktischer Erfahrungen.
- 6) Umsatz der letzten 3 Jahre

) Die rechtsverbindliche Unterschrift ist von der Person zu leisten, die für den **Rechtsverkehr des Unternehmens befugt ist. Im Allgemeinen ist die Vertretungsberechtigung im Handels-, Vereins- oder dem Genossenschaftsregister festgelegt und bezieht sich meistens auf die **Geschäftsführung** oder auf die mit **Prokura** ausgestatteten Personen **gemeinsam mit der Geschäftsführung**. Ist eine Eintragung im Handels-, Vereins- oder dem Genossenschaftsregister nicht erforderlich, ist die Gewerbeanmeldung/-ummeldung als Kopie dem Teilnahmeantrag / Angebot beizufügen. Die Vertretungsberechtigung ist durch Vollmacht (in Kopie) mit Abgabe des Teilnahmeantrages/Angebotes nachzuweisen. Bei berechtigtem Zweifel ist das Original auf Verlangen vorzuweisen.*

Leistungsbeschreibung der inhaltlichen Ausgestaltung

Fläche die zur Verfügung steht: 150 qm, Indoor. Es muss ausschließlich das vorhandene Tageslicht Verwendung finden. Keine zusätzlichen Beleuchtungen.

Inhaltliche Beschreibung: Der Fotografieplayground muss sich an gängigen Angeboten orientieren. Zielgruppe sind ambitionierte Freizeitfotografen.

Es müssen 3 Szenarien innerhalb des Playground enthalten sein. Diese müssen dreidimensional aus natürlichen Materialien bestehen. Vorortbesichtigungen sind nach Terminabsprache möglich. Bei den 3 Szenarien muss es sich um optische Anwendungsbeispiele für die manuellen Einstellungsmöglichkeiten an Fotoapparaten handeln. Blende, ISO, Belichtungszeit und Brennweite müssen an den 3 Szenarien manuell kreativ eingesetzt werden. Die Einzelmodule dürfen eine Größe von 70x70x70cm nicht unterschreiten und 2x2x2m nicht überschreiten. Vom Auftraggeber werden keine weiteren Vorgaben/Anforderungen erhoben.

Richtungsweisend für die Ausgestaltung werden im Olympus Photography Playground und vergleichbare Fotografieplaygrounds mit ihren fotografischen Angeboten gesehen. Daran muss sich der Anbieter orientieren.

Angebote sind bis spätestens 29.01.2018, 14:00 Uhr einzureichen. Bitte kennzeichnen Sie außen auf dem Umschlag auch die Ausschreibungsnummer für das Angebot, welches Sie abgeben.

Voraussichtliche Planung und Vorbereitung des Projektes: 13.02.2018 bis 01.03.2018

Projektumsetzung von 01.03.2018 bis 30.4.2018

Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis Dieses Angebot erhält den Zuschlag.

Fragen zum Angebot stellen alle Anbieter bitte per Email an [info\[at\]portal-ev.de](mailto:info[at]portal-ev.de) oder schriftlich per Post an Portal e.V., Hüblerstraße 42a, 01309 Dresden bis zum 23.01.2018.

Alle Angebote sind schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag (siehe beiliegender Kennzettel) abgeben oder per Post an: Portal e.V., Hüblerstraße 42a, 01309 Dresden schicken.

Das Angebot, ggf. auch dessen Änderungen und Berichtigungen, müssen äußerlich auf dem verschlossenen Umschlag - mit dem beiliegenden Kennzettel - als Angebot gekennzeichnet sein. Bis zum Ablauf dieser Frist können Angebote schriftlich zurückgezogen werden. Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

Änderungen an den Eintragungen des Bieters müssen zweifelsfrei sein. Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Hinweise zum Vergabeverfahren

Grundlagen der Angebotskalkulation sind die Vergabeunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung. Für die Angebotserarbeitung sind als Berechnungsgrundlage die aktuell geltenden Mindestlöhne nach dem Mindestlohngesetz und Arbeitnehmerentendegesetz einzuhalten.

Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber spätestens bis zum **23.01.2018, 14:00 Uhr** postalisch oder per E-Mail an folgende Adressen darauf hinzuweisen.
E-Mail: [info\[at\]portal-ev.de](mailto:info[at]portal-ev.de)

Bietergemeinschaften und Nachauftragnehmer

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die fachliche Eignung und Zuverlässigkeit ist für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft nachzuweisen, soweit zutreffend.

Bei Einbeziehung von Partnern und Nachunternehmern ist Art und Umfang des jeweiligen Leistungsanteils darzustellen. Die einzubeziehenden Unternehmen haben mit Angebotsabgabe neben der zwingend einzureichenden Verpflichtungserklärung in gleichem Umfang die geforderten Erklärungen, Referenzen und Nachweise einzureichen, soweit sie auf sie passen.

Zur Erleichterung der weiteren Bearbeitung ist bei den Angeboten auf Bindungen jeglicher Art, insbesondere auf Spiralbindungen, Heft- oder Büroklammern zu verzichten.

Das Angebot ist zusätzlich eingescannt auf einem Datenträger (z. B. CD oder Stick) gespeichert einzureichen.

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der für den Auftraggeber zuständige Sitz.

Dresden, 08.01.2018

Vergabestelle Portal e.V.: Thomas Eichberg Anne Burgold

Anlagen

02 Leistungsbeschreibung

03 Anlage A Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

04 Preisübersicht

05 Kennzettel